

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

WALA Arnika Kompressen, Kompressen

Anthroposophisches Arzneimittel

Wann wird WALA Arnika Kompressen angewendet?

Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis können WALA Arnika Kompressen bei stumpfen Verletzungen wie Zerrungen, Quetschungen, Blutergüssen und bei Insektenstichen angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht auf den Prinzipien der anthroposophischen Menschen- und Naturkenntnis.

Was sollte dazu beachtet werden?

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob WALA Arnika Kompressen gleichzeitig angewendet werden dürfen.

Wann darf WALA Arnika Kompressen nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

WALA Arnika Kompressen dürfen nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegenüber Asteraceen (Korbblütler wie z.B. Arnika, Ringelblume).
- auf offenen Wunden, Ekzemen oder Verbrennungen.
- auf Schleimhäuten und im Bereich der Augen.
- bei Kleinkindern unter 1 Jahr.

Falls es unter der Anwendung von WALA Arnika Kompressen zu einer Verschlechterung (z.B. zunehmende Schmerzen, Schwellung) bzw. zu unklaren Beschwerden (z.B. Fieber) kommt oder wenn innerhalb von 3-4 Tagen keine Besserung eintritt, sollte ein Arzt bzw. eine Ärztin aufgesucht werden. Dies gilt insbesondere bei Kindern.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf WALA Arnika Kompressen während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.



Während der Stillzeit sollen WALA Arnika Kompressen nicht im Bereich der Brust angewendet werden.

Wie verwenden Sie WALA Arnika Kompressen?

Falls vom Arzt bzw. von der Ärztin für Kleinkinder ab 1 Jahr, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht anders verschrieben, WALA Arnika Kompressen als Umschlag verwenden. Folie am Rand aufreissen, die Komresse auf die betroffene Stelle auflegen und evtl. mit wenig Wasser befeuchten. Nach etwa halbstündiger Anwendungsdauer die Komresse erneuern.

Nach der Anwendung der Arnika Komresse sollten die Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann WALA Arnika Kompressen haben?

Bei längerer und häufiger äusserer Anwendung können Hautreaktionen mit Schwellung und Bläschenbildung auftreten. Dabei kann es sich um eine Überempfindlichkeitsreaktion der Haut oder eine direkte Gewebeschädigung durch WALA Arnika Kompressen handeln. Ferner können bei längerer Anwendung Ekzeme auftreten. Es sind Hautreaktionen bis zur Gewebszerstörung möglich.

Dieses Arzneimittel enthält 800 mg Alkohol (Ethanol) pro Komresse. Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen. Eine häufige Anwendung des Arzneimittels auf der Haut kann Reizungen oder Entzündungen und Hauttrockenheit verursachen.

Sollten Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen beobachten, sollte sofort ein Arzt oder eine Ärztin informiert werden, damit er oder sie den Schweregrad beurteilen und gegebenenfalls über erforderliche Massnahmen entscheiden kann.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen WALA Arnika Kompressen nicht nochmals angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit "EXP" bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Raumtemperatur (15-25°C) lagern.

Weitere Hinweise

Dieses Arzneimittel enthält 800 mg Alkohol (Ethanol) pro Komresse.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in WALA Arnika Kompressen enthalten?

1 Komresse (140 x 190 mm) ist befeuchtet mit



Wirkstoffe

4 g Arnica montana e floribus rec. LA 20% (HAB 12c)

Hilfsstoffe

800 mg Alkohol (Ethanol), Gereinigtes Wasser

Die Befeuchtungsflüssigkeit enthält 25 % V/V Alkohol.

Zulassungsnummer

42977 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie WALA Arnika Kompressen? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

WALA Arnika Kompressen erhalten Sie in Packungen zu 5 Stück.

Zulassungsinhaberin

WALA Schweiz AG, 3011 Bern

Diese Packungsbeilage wurde im November 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

